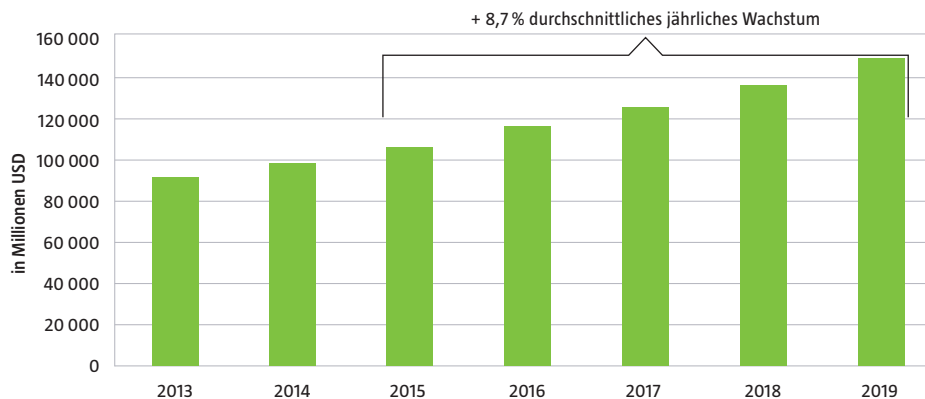


Foresight 02 | 2016

## IT-Sicherheitsunternehmen sagen Cyberkriminellen den Kampf an

### Weltweite Ausgaben für IT-Sicherheit

Quelle: Gartner – Forecast: Information Security, 2013–2019



### Cybersicherheit: ein wachsender Markt für IT-Sicherheitslösungen

Ein kurzer Blick auf die Schlagzeilen gibt einen Eindruck von der jüngsten Häufung aufsehenerregender Fälle von Datenmissbrauch, durch die persönliche Daten, Passwörter und Finanzdaten von mehreren Millionen Menschen in die falschen Hände geraten sind. Unternehmen aus den verschiedensten Sektoren wie der Finanzdienstleister JP Morgan, der Krankenversicherer Anthem oder der Einzelhandelsriese Target wurden in den letzten Jahren Opfer eines Cyberangriffs. Die Cyberbedrohung ist allgegenwärtig. Die Frage lautet nicht mehr, ob, sondern wann eine Organisation angegriffen wird – und wie sie sich verteidigt.

Die Unternehmen scheinen den Kampf aufnehmen zu wollen. Nach Schätzungen des auf den IT-Sektor spezialisierten Forschungsinstituts Gartner wurden 2015 weltweit mehr als USD 100 Milliarden für Informationssicherheit ausgegeben. Bis 2019 soll der Markt um 8,7% pro Jahr auf rund USD 150 Milliarden wachsen.<sup>1</sup> Mit den Cyberbedrohungen wachsen auch die IT-Budgets. Anbieter von IT-Sicherheitslösungen sollten davon profitieren. Damit könnten sich interessante Anlagechancen für Investoren eröffnen.

Traditionelle Cybersicherheitslösungen wie Virenschutzprogramme, Firewalls oder E-Mail-/Webfilter spielen als erste Verteidigungslinie immer noch eine wichtige Rolle. In der Big-Data-Welt mit unzähligen Zugangsrechten sind jedoch ausgefeiltere Softwarelösungen gefordert. Die Firewalls der nächsten Generation zum Beispiel identifizieren nicht mehr nur Bedrohungssignaturen, sondern überwachen die Verhaltensmuster externer Eindringlinge. Der Fokus von Advanced Threat Protection (ATP)-Lösungen liegt dagegen auf internen Bedro-

<sup>1</sup> Gartner: Information Security, Worldwide, 2013-2019, 1Q15 Update

hungen – sie untersuchen ungewöhnliches Nutzerverhalten im Netz. Verschlüsselungssoftware codiert Informationen so, dass nur autorisierte Nutzer sie entschlüsseln und lesen können. Mit der Weiterentwicklung des Cybersicherheitssektors bilden sich zudem viele weitere Technologien wie Big-Data-Analysen, Bedrohungsanalysen oder auf künstlicher Intelligenz basierende Erkennungstechniken für Cyberbedrohungen (Cognitive Security) heraus.

Das Segment IT-Sicherheit wächst schnell, hat aber nur einen kleinen Anteil am Gesamtumsatz von integrierten Lösungsanbietern wie Cisco oder Juniper Networks. Grösser sind die Auswirkungen der höheren IT-Ausgaben auf den Unternehmenswert bei Unternehmen wie Palo Alto Networks, FireEye oder CheckPoint Software, die sich ausschliesslich auf IT-Sicherheitslösungen fokussieren.

«Anbieter von Soft- oder Hardware mit integrierten Sicherheitslösungen sowie reine IT-Sicherheitsanbieter, die auf die neuesten Technologien für eine dynamische IT-Sicherheit spezialisiert sind, sollten von den steigenden Ausgaben für IT-Sicherheit profitieren.»



**Matthias Müller, CFA**

Senior Sustainability Investing Analyst